



Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.10.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	großen Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	STV/041/20

Verlauf

- 1 Bericht des Magistrats
 - 1.1 Information i. S. Corona
 - 1.2 Aktueller Stand der städtischen Finanzen
 - 1.3 Freigabe Wohnbaugebiet Ringstraße II, 2. Teil
 - 1.4 Digitale Dorflinde
 - 1.5 Digitalisierung der Verwaltung / Zuwendungsbescheid Land Hessen
 - 1.6 Verwaltungsbericht 2015 - 2020
 - 1.7 Baumfällungen
 - 1.8 Firma Solvadis - Neubau einer überdachten Kesselwagen-Befüllungsanlage
 - 1.9 Picknick-Konzert am 21.08.2020
 - 1.10 Picknick- und Piratenlesung am 28.08.2020
 - 1.11 Fahrradfahrer aus Bar-sur-Aube
 - 1.12 Ortstermin mit Hessen-Mobil in der Rheinstraße
- 2 Bericht des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Schöfferstadt Gernsheim gemäß § 121 Abs. 7 der Hessischen Gemeindeordnung für die Wahlperiode 2016 - 2021
Beschlissen durch Magistrat am 19.08.2020
Vorlage: 0180/S/20

- 4 Errichtung von Haltezonen (sogen. "Kiss and Ride-Zone") an der Wormser Straße bzw. an der Schillerschule
- Antrag bzw. Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2020, eingegangen am 21.08.2020
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2020, eingegangen am 08.09.2020, lfd. Nr. 0183/S/20.1
Vorlage: 0183/S/20
- 5 Ein Spielplatz für alle - inklusive Spielgeräte
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2020, eingegangen am 26.08.2020
Vorlage: 0185/S/20
- 6 Sichere Überquerung B44/L3112 für Radfahrer und Fußgänger
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2020, eingegangen am 26.08.2020
Vorlage: 0186/S/20
- 7 Grillhütte Gernsheim
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020, eingegangen am 08.09.2020
Vorlage: 0192/S/20
- 8 Noch mehr Schatten auf Gernsheimer Spielplätzen
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020, eingegangen am 08.09.2020
Vorlage: 0193/S/20
- 9 Schaffung eines Zuganges zur Renaturisierungsstelle des Winkelbach, Aufstellen von Verweilmöglichkeiten
- Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2020, eingegangen am 10.09.2020
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2020, eingegangen am 15.09.2020
Vorlage: 0198/S/20
- 10 Anfragen

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Jirele begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Herr Jirele teilt mit, dass Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar aus gesundheitlichen Gründen die Sitzungsleitung nicht übernehmen kann und er ihn somit vertritt. Er wünscht Herrn Kaspar alles Gute.

Er teilt weiter mit, dass gemäß § 11 der HGO die Sitzung gerecht und unparteiisch durchzuführen ist. Die SPD-Fraktion werde deshalb in der heutigen

Sitzung durch Frau Draut und Frau Goetz geführt.

Herr Bürgermeister Burger beantragt, die Tagesordnungserweiterung um den TOP 11neu Grundstücksangelegenheiten. Weiterhin beantragt er, den TOP 11neu in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Herr Fetsch moniert, dass der Tagesordnungspunkt 11neu in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird.

Herr Bürgermeister Burger teilt hierzu mit, dass gemäß den Bestimmungen der HGO Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln sind. Herr Fetsch könne einen entsprechenden Gegenantrag stellen. Herr Fetsch macht davon keinen Gebrauch.

Abstimmungsergebnis über den Antrag des Bürgermeisters auf Tagesordnungserweiterung um den TOP 11neu und Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in nicht öffentlicher Sitzung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS auf Tagesordnungserweiterung um TOP 11neu und Behandlung dieses TOP in nicht öffentlicher Sitzung: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

1 Bericht des Magistrats

1.1 Information i. S. Corona

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass im Kreis Groß-Gerau derzeit ein besonderes Aufkommen an Coronafällen in den letzten Tagen zu verzeichnen ist. Stand 01.10.2020 gibt es 1.145 Fälle, die seit Beginn der Aufzeichnung registriert wurden, 868 aktive Fälle. Der Inzidenzwert von 35,5 liegt oberhalb des Warnwertes und somit sind besondere Vorkehrungen zu treffen. Herr Landrat Will hat daraufhin eine Allgemeinverfügung am 30.09.2020 erlassen. So wurden Privatveranstaltungen in geschlossenen Räumen auf 25 Personen begrenzt, im Freien auf 100 Personen. Soweit es keine privaten Veranstaltungen sind, gilt es Hygienekonzepte zu erarbeiten. Bei der Stadt Gernsheim sind 23 Fälle verzeichnet, 3 Verstorbene, 5 aktiv infiziert, davon 2 in den letzten 7 Tagen. Kleine Veranstaltungen, wie , z.B. Minikerbe haben sich vermutlich auf die Zahl der Infizierten negativ ausgewirkt. Er teilt weiter mit, dass der Coronastab der Stadtverwaltung am 29.09.2020 zusammengetreten ist.

Bezüglich der städtischen Außenstellen berichtet Herr Bürgermeister Burger, dass die Mitarbeiter des Wasserwerks nach wie vor im Schichtbetrieb arbeiten. In den Kitas gibt es einen Vorsichtsmaßnahmenkatalog, z. B. Sonderregelung im Bereich der Eingangssituation, es erfolgt getrenntes Bringen und Abholen der

Kinder, Fieber wird gemessen, eine tägliche Abgabe einer Gesundheitsbestätigung der Eltern wird gefordert. Die Situation sollte nicht verharmlost werden. Viele seitherigen Maßnahmen waren offensichtlich erfolgreich, weil sie von der Mehrheit der Bevölkerung beachtet wurden. Herr Bürgermeister Burger teilt weiter mit, dass per Videokonferenz regelmäßige Dienststabsbesprechungen mit dem Landrat und den Bürgermeistern des Kreises Groß-Gerau erfolgen. Die Vorbereitungen der Kommunalwahl im März 2021 laufen bereits. Hier werde es sehr umfangreiche Hygienekonzepte geben, die es gilt, umzusetzen. So wird es mehrere Wahllokale zusätzlich in der Stadthalle geben. Die Briefwahlbezirke sollen nach der bereits in diesem Jahr erfolgten Ausweitung von 2 auf 3 Briefwahlbezirke auf nunmehr 4 Briefwahlbezirke erhöht werden, da coronabedingt davon auszugehen ist, dass die Briefwahl weiter stark zunehmen wird.

1.2 Aktueller Stand der städtischen Finanzen

Da bei der regulären Steuerschätzung im Mai 2020 weder das Ausmaß noch die Folgen des dramatischen Wirtschaftseinbruchs wegen der Corona-Pandemie verlässlich abzuschätzen waren, wurde vom 8. bis 10. September eine Interimssteuerschätzung durchgeführt, um auf einer stabileren Datengrundlage verlässlichere Ergebnisse zu erhalten.

Herr Bürgermeister Burger geht auf die Steuerschätzungen der Jahre 2019 – 2021 ein. Er berichtet, dass die Steuerschätzung mit rd. 700.000,00 Euro unter der November-Steuerschätzung 2019 liegt und mit Euro 45.000,00 unter dem Ergebnis der Maisteuerschätzung 2020. Ein ausgeglichener Haushalt 2021 könne nur sehr schwer vorgelegt werden. Eine entsprechende Sparsamkeit sei unumgänglich. Bei der Umsatzsteuer sei die Situation etwas besser.

Für das Jahr 2021 gehen die Steuerschätzer von einer Minderung bei der Einkommensteuer von rd. 300.000 Euro gegenüber der Mai-Steuerschätzung aus. Bei der Umsatzsteuer ist ein Plus von rd. 100.000 Euro zu erwarten. Insgesamt fehlen somit rd. 200.000 Euro.

Nachrichtlich: Ohne den Einfluss der Corona-Pandemie läge die Einkommensteuer rd. 790.000 Euro über dem für 2021 geschätzten Wert.

Eine Anhebung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer werde derzeit geprüft.

1.3 Freigabe Wohnbaugebiet Ringstraße II, 2. Teil

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass es am 28.09.2020 eine kleine Feierstunde anlässlich der Freigabe des Wohnbaugebietes Ringstraße II, 2. Teil gab. Im Anschluss daran wurde ein kleiner Imbiss in der Stadthalle gereicht.

Offiziell wurde das Baugebiet für die zukünftigen Bauherren am 01.10.2020 freigegeben.

In Nicht-Coronazeiten wurden solche Ereignisse zum Anlass genommen, die zukünftigen Bewohner des Baugebietes zu treffen und zu begrüßen. Dies soll ggf. im Frühjahr 2021 nachgeholt werden. Trotzdem war es der Stadt Gernsheim ein Anliegen, sich zumindest bei den beteiligten Ingenieurbüros und Bauunternehmen zu bedanken.

Am 24.03.2018 konnte die Stadtverordnetenversammlung das Bebauungsplanverfahren formell abschließen. Das Bebauungsplanverfahren dauerte mithin drei Jahre.

Inzwischen sind die 92 für Einzel- bzw. Doppelbebauungen vorgesehen Grundstücke verkauft. Insgesamt können im Neubaugebiet bis zu 400 Wohneinheiten neu entstehen.

Bei einem entsprechenden Einwohnerzuwachs wird der Bau einer weiteren Kindertagesstätte unumgänglich sein.

Herr Bürgermeister Burger dankt den Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung für die unkomplizierte Beschlussfassung.

1.4 Digitale Dorflinde

Zum Thema „Digitale Dorflinde“ fand am 02.09.2020 ein Gesprächstermin mit einem Firmenvertreter statt.

Auf den beschlossenen Prüfantrag der CDU-Fraktion aus dem Jahr 2019 wird Bezug genommen (0139/S/19).

Das geförderte Projekt soll in Gernsheim bestimmte Anlaufpunkte mit öffentlichem W-LAN versorgen.

Eine Förderung ist für bis zu 20 Funkantennen möglich, die jeweils mit 1.000 Euro bezuschusst werden.

Um Funkantennen an den jeweiligen Orten installieren zu können, bedarf es vor Ort einer Stromversorgung sowie einer Telefonleitung.

Gemeinsam mit dem Bauamt wurden im Stadtgebiet wichtige Aufenthaltspunkte definiert, an denen öffentliches W-LAN einen besonderen Anreiz und Service bieten kann.

Hierzu zählen beispielsweise das Hafengebiet, der Schöffersplatz und andere Punkte, an denen ein häufiger Publikumsverkehr herrscht.

Auch die Stadtteile wurden mit dem Bürgerhaus Allmendfeld und der Alten Schule in Klein-Rohrheim berücksichtigt.

Die Umsetzung ist für das 1. Quartal 2021 angedacht.

1.5 Digitalisierung der Verwaltung / Zuwendungsbescheid Land Hessen

Durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) stehen Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 in der Pflicht, ihre ca. 575 Verwaltungsleistungen elektronisch über Verwaltungsportale für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen anzubieten.

Zur Umsetzung des OZG wurde auf Landesebene eine Koordinierungsstelle eingerichtet, die mit den hessischen Kommunen zusammenarbeitet und OZG Leistungen in standardisierter Form bearbeitet und anschließend allen hessischen Kommunen kostenlos zur Verfügung stellt.

Zuständig für die technische Umsetzung ist die ekom21, die eine technische Plattform (Civento) zunächst kostenfrei anbietet.

„Civento“ ist eine erweiterbare Prozessplattform für die individualisierte Vorgangsbearbeitung vom Antrag der Bürger bis zur Archivierung. Dieser Bürger-Online-Service ist dann ein Bestandteil der städtischen Homepage.

Um diese Online-Plattform korrekt betreiben zu können, benötigt man eine Homepage, die optisch und funktional den heutigen zeitgemäßen Anforderungen entspricht und bspw. einen Smart-Phone- und tabletgerechten Zugriff ermöglicht, ein zeitgemäßes Contentmanagement zur Erleichterung der Inhaltsbearbeitung durch die Mitarbeiter sowie Navigationserleichterungen für die Bürgerschaft, anbieten kann. Die derzeitige städtische Homepage erfüllt diese Anforderungen nur teilweise. Ein neuer Internetauftritt ist daher notwendig.

Bereits im August 2019 hat die Stadt Gernsheim eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich genau mit diesen Themen beschäftigt hat.

Nach nun über einem Jahr konstruktiver Zusammenarbeit können als Résumé festhalten werden, dass die neue Homepage voraussichtlich bis zum Ende des Jahres zur Verfügung stehen wird. Der Auftrag für die Neugestaltung der Homepage wurde durch den Magistrat am 14.05.2020 an die ekom21 erteilt, die in Bezug auf Design, Technik, Rechtssicherheit (Hessenfinder), Serviceleistungen sehr überzeugend waren und insbesondere bei der Anwendbarkeit durch die Mitarbeiter sehr bedienerfreundlich ist.

Das neue Design und Navigationsgerüst sind abgestimmt. In den nächsten Wochen werden die inhaltliche Ausgestaltung und Überarbeitung der Homepage vorgenommen.

Für die Erneuerung des Internetauftritts wurde durch die Verwaltung ein Antrag auf Förderung zur Digitalisierung hessischer Kommunen im Programm "Starke Heimat Hessen" gestellt. Mit Eingang des Bescheides vom 30.09.2020 des Hessischen Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung ist eine Zuwendung in Höhe von 7.500 € als maximal für Gernsheim erreichbarer Sockelbetrag bewilligt worden. #

Es ist vorgesehen, Digitalisierungslotsen ausbilden zu lassen, die die Aufgabe haben, die Onlineverwaltungsleistungen auf die individuellen Bedürfnisse der Bürgerschaft und die spezifischen Anforderungen der Verwaltung anzupassen.

1.6 Verwaltungsbericht 2015 - 2020

Der neue Verwaltungsbericht für den Zeitraum 2015 - 2020 ist fertig gestellt und wurde an alle Haushalte in Gernsheim und den Stadtteilen verteilt.

Auf 144 Seiten wird u.a. über die Themenbereiche

- Politik
- Soziales und Freizeit
- Bauen, Wohnen, Umweltschutz
- Städtische Betriebe und Verwaltung

umfassend informiert.

Weitere Exemplare des Verwaltungsberichtes sind in der Verwaltung vorrätig und können bei Bedarf abgeholt werden.

Bei einer Auflistung auf Seite 22 wurden einige der beim Ehrungsabend 2016 geehrten Personen versehentlich vergessen. Die Online-Version wurde bereits korrigiert und im Übrigen in den noch nicht verteilten Exemplaren ein Korrekturblatt eingelegt

Im Ganzen hat die Verwaltung eine überwiegend sehr positive Resonanz erfahren.

Der Dank gilt allen Personen, die an der Erstellung des Verwaltungsberichtes mitgewirkt haben.

Vor allem aber ist allen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken, denn ohne deren tägliche Arbeit könnte es keinen so umfangreichen Verwaltungsbericht geben.

1.7 Baumfällungen

Die andauernde Hitze und Trockenheit in den Sommern 2018/19 und 2020 hat viele Bäume gestresst, geschwächt und erheblich anfälliger für Krankheiten und Schädlingsbefall gemacht. In der Folge sterben die Bäume ab.

Leider werden die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Gernsheim und beauftragte Fremdfirmen deshalb in den kommenden Monaten die betroffenen Bäume fällen müssen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen.

Bei den regelmäßig durchgeführten Baumkontrollen sind zuletzt ca. 75

abgestorbene Bäume aufgefallen, die sich im Verantwortungsbereich der Schöfferstadt Gernsheim befinden, hier insbesondere auch im Rheinpark.

Da die Baumkontrollen ganzjährig erfolgen, können zudem immer wieder neue notwendige Fällungen hinzukommen, weil Bäume Symptome zeigen, die aus Gründen der Verkehrssicherung eine umgehende Fällung erforderlich machen. Soweit möglich, werden Nachpflanzungen von Bäumen im Herbst und Frühjahr vorgenommen.

1.8 Firma Solvadis - Neubau einer überdachten Kesselwagen-Befüllungsanlage

Mit Baugenehmigungsbescheid vom 09.09.2020 hat der Kreis Groß-Gerau das Neubauvorhaben einer überdachten Kesselwagen-Befüllungsanlage der Firma Solvadis genehmigt.

Der Kreis hat sich damit über das insgesamt dreimal verweigernde Einvernehmen und die von der Schöfferstadt Gernsheim eingereichten, umfassenden Stellungnahmen hinweggesetzt, was ihm ausdrücklich zusteht.

Im Wesentlichen wurde vorgetragen, dass das Vorhaben aus Sicht der Stadt in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren der Firma Solvadis zur Erweiterung des Tanklagers steht und in diesem Rahmen hätte genehmigt werden müssen.

Dieses Verfahren wird derzeit beim Regierungspräsidium Darmstadt durchgeführt.

Des Weiteren wurden von der Stadt Gernsheim massive Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen des Vorhabens auf die umliegende Wohnbevölkerung geltend gemacht.

Gerade im Hinblick auf von dem Vorhaben ausgehende Immissionen und potenzielle Störfälle sowie den daraus resultierenden negativen Auswirkungen auf die umliegende Wohnbevölkerung und Einrichtungen, waren die Unterlagen aus Sicht der Schöfferstadt Gernsheim zudem als lückenhaft zu bewerten.

Nicht zuletzt rügte die Schöfferstadt Gernsheim in Bezug auf den Umweltschutz das maßgebliche Vorhaben.

Eine Genehmigung hätte auf dieser Grundlage aus Sicht der Schöfferstadt Gernsheim nicht erteilt werden können.

Trotz der vorgebrachten Bedenken seitens der Stadt Gernsheim kam der Kreis Groß-Gerau zu einer anderen Abwägung der Argumente und erteilte die Baugenehmigung.

1.9 Picknick-Konzert am 21.08.2020

Unter Einhaltung aller Corona-Regeln versammelten sich am 21. August rund 90 Besucher im Europagarten zu einem Picknick-Konzert. In zugewiesenen Sitzbereichen konnten die Teilnehmer auf Decken oder Camping-Stühlen eigene Speisen und Getränke genießen, während die Künstler Swen Poth, Alexander Wehrum und Silke Vorrath insgesamt drei Stunden Programm darboten.

Die Firma Radio Dietz war für die technische Begleitung verantwortlich.

Die Firma Pabst Security unterstützte die Veranstaltung bezüglich der Einhaltung der Hygienevorschriften.

Die Resonanz war durchweg positiv

1.10 Picknick- und Piratenlesung am 28.08.2020

Am 28. August fanden sowohl die Piraten-Lesung für Kinder als auch die Picknick-Lesung für Erwachsene mit Krimi-Autor Michael Kibler statt.

Aufgrund der Wetterverhältnisse wurden beide Lesungen kurzfristig in die Stadthalle verlegt (ursprünglich Europagarten).

Bei der Piraten-Lesung im Foyer der Stadthalle waren 12 Kinder anwesend. Frau Hombach und Frau Meierl vom Team der Stadtbücherei lasen den 12 anwesenden Kindern im Foyer der Stadthalle vor. Im Anschluss gab es unter Beachtung der Hygienevorschriften eine Schatzsuche mit kleinen Überraschungen.

Im Anschluss fand für die 50 anwesenden Gäste die Krimi-Lesung unter dem Titel „Zornesglut“ statt. Hier fungierte die Buchhandlung Bornhofen als Partner, half bei der Buchung des Autors und organisierte eine hygienisch einwandfreie Signierstunde.

Für November 2020 wird eine weitere Lesung in der Stadthalle geprüft. Auch die Stadtbücherei kann sich weitere Kinderangebote in der Stadthalle vorstellen.

1.11 Fahrradfahrer aus Bar-sur-Aube

Am 5. und 6. September 2020 weilte zum 23. Mal eine Gruppe französischer Fahrradfahrer aus der Partnerstadt Bar-sur-Aube in Gernsheim.

Sie starteten am Freitag (4.) mit neun Fahrradfahrern und drei weiteren Personen, die die Begleitfahrzeuge steuerten. Im Gegensatz zu den früheren Jahren fuhr man dieses Mal die 420 Kilometer lange Strecke in Teams à drei Radfahrern nonstop im Sinne einer Staffelfahrt, sodass die Gäste bereits am Samstag um 11 Uhr am Fischerfesthaus von beiden Geschäftsführern des Fischerfests, Michael Schäfer und Heiko Adler, sowie von Bürgermeister Peter Burger herzlich begrüßt werden konnten.

Für den freundlichen Empfang dankten Didier Bertin, Vorsitzender der "Cyclistes", ebenso wie Arnaud Schwartz, Vorsitzender des Verschwisterungskomitees in Bar-sur-Aube und selbst passionierter Fahrradfahrer.

Eine Besichtigung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, ein geselliges Beisammensein am Samstagabend, die Teilnahme am Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr sowie ein Empfang am Sonntag im Stadthaus rundete das Besuchsprogramm ab.

1.12 Ortstermin mit Hessen-Mobil in der Rheinstraße

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass gemeinsam mit Hessen-Mobil und der Stadt Gernsheim ein Ortstermin an der Ampelanlage in der Rhein-/Wormser Straße stattfand.

Grund hierfür sei die schlechte Einsichtnahme der Ampelanlage an der Rhein-/Wormser Straße aus Sicht der Promenade de Bar-sur-Aube kommend. Bei diesem Ortstermin wurde vereinbart, dass die Ampel an der Wormser Straße geringfügig nach links in Richtung Promenade de Bar-sur-Aube gedreht wird, die Sonnenblende werde im Gegenzug nach rechts gedreht, damit die AutofahrerInnen die Ampel besser einsehen können. Ein gelbes Blinklicht an der Ampelanlage soll zusätzlich installiert werden.

2 Bericht des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers

Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Jirele bittet im Auftrag von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kaspar die Fraktionsvorsitzenden um Themenvorschläge für die Sitzung des Ältestenrates am 20.10.2020

Des Weiteren bittet Herr Jirele darum, innerhalb der Fraktionen ein Meinungsbild bezüglich des für den 17.12.2020 vorgesehenen Weihnachtssessens zu äußern. Ein entsprechendes Votum solle in der Sitzung des Ältestenrates am 17.12.2020 abgegeben werden.

3 Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Schöfferstadt Gernsheim gemäß § 121 Abs. 7 der Hessischen Gemeindeordnung für die Wahlperiode 2016 - 2021 Beschlissen durch Magistrat am 19.08.2020 Vorlage: 0180/S/20

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Magistrates zur wirtschaftlichen Betätigung der Schöfferstadt Gernsheim zur Kenntnis und beschließt, keine Maßnahmen zur Privatisierung der gemeindlichen Betätigung (Wasserversorgung) einzuleiten.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 4 Errichtung von Haltezonen (sogen. "Kiss and Ride-Zone") an der Wormser Straße bzw. an der Schillerschule**
- Antrag bzw. Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2020, eingegangen am 21.08.2020
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2020, eingegangen am 08.09.2020, lfd. Nr. 0183/S/20.1
Vorlage: 0183/S/20

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1.

Der Magistrat wird gebeten, mit Hessen Mobil in Verhandlungen zu treten, um zeitnah die Errichtung von Haltezonen (sogenannter "Kiss and Ride - Zonen"), Nähe der Peter-Schöffers-Schule auf der Wormser Straße (zwischen Jahnweg und Am Rosengarten) umsetzen zu können.

2.

Der Magistrat wird gegeben zu prüfen, ob analog zu Punkt 1, Haltezonen auch an der Schillerschule eingerichtet werden können.“

Des Weiteren wird seitens der CDU-Fraktion folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöffersstadt Gernsheim möge erst nach Abschluss der Schulwegplanung seitens des dafür zuständigen Gremiums der Peter-Schöffers-Grundschule tätig werden. Gleichwohl kann er über seinen Vertreter in diesem Gremium das Thema einbringen, gegebenenfalls sein Fachwissen in Verkehrsfragen beitragen und eine eventuelle Umsetzung planen.“

Im Rahmen der Aussprache wird seitens der SPD-Fraktion signalisiert, dass der Antrag zurückgestellt wird. Die SPD-Fraktion werde die Verwaltung informieren, sobald dieser Antrag erneut auf die Tagesordnung genommen werden soll.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird somit nicht mehr zur Abstimmung gestellt.

5 Ein Spielplatz für alle - inklusive Spielgeräte
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2020, eingegangen am 26.08.2020
Vorlage: 0185/S/20

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, zu prüfen, welche Spielgeräte auf den vorhandenen Spielplätzen inklusiv umgebaut werden können, so dass auf jedem Spielplatz Kinder mit und ohne Beeinträchtigung besser zusammenspielen können. Es soll geprüft werden, welcher finanzielle Aufwand entsteht, wenn ein Spielgerät pro Spielplatz entsprechend angepasst wird.

Weiter wird der Magistrat gebeten, bei der Errichtung neuer Spielplätze inklusive Spielgeräte einzuplanen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

6 Sichere Überquerung B44/L3112 für Radfahrer und Fußgänger
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2020, eingegangen am 26.08.2020
Vorlage: 0186/S/20

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten sich zum Schutz von Radfahrern und Fußgängern bei Hessenmobil dafür einzusetzen, dass an der Kreuzung B44/L3112 zusätzliche Ampelanlagen für Fußgänger und Radfahrer an den Abbiegespuren angebracht werden.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

7

Grillhütte Gernsheim

Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020, eingegangen am 08.09.2020

Vorlage: 0192/S/20

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu prüfen, ob die Grünfläche zwischen Winkelbach und südwestlich des Rheinparks und der Sportanlagen als Standort für einen Neubau der Grillhütte infrage kommt.“

Herr Trock erläutert für die CDU-Fraktion den Antrag. Hintergrund dieses CDU-Prüfantrages sei, dass der derzeitige Standort der Grillhütte für eine Erweiterung nicht geeignet ist. Ein weiteres Problem sei die nicht vorhandene Wasserver- und Entsorgung.

Herr Bürgermeister Burger teilt diesbezüglich mit, dass nach positiver Beschlussfassung seitens der Bauverwaltung noch weitere Abstimmungsgespräche mit den Fachbehörden des Kreises Groß-Gerau (Untere Naturschutzbehörde und Obere Wasserbehörde) geführt werden müssen, ob dieser Standort genehmigungsfähig ist.

Herr Jirele weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass bei der Prüfung auch die Frage des Retentionsraums mit berücksichtigt wird und entsprechende Ausgleichsflächen zu schaffen sind.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

8

Noch mehr Schatten auf Gernsheimer Spielplätzen

Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020, eingegangen am 08.09.2020

Vorlage: 0193/S/20

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu prüfen, auf welchen Spielplätzen weitere Schattenplätze für spielende Kinder und deren Begleitung eingerichtet werden sollten.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 9 Schaffung eines Zuganges zur Renaturisierungsstelle des Winkelbach, Aufstellen von Verweilmöglichkeiten**
- Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2020, eingegangen am 10.09.2020
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2020, eingegangen am 15.09.2020
Vorlage: 0198/S/20

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, mit welchem Kostenaufwand es verbunden ist, dieses neu erschaffene Kleinod südlich von Maria Einsiedel durch regelmäßiges Abmähen des hohen Grases für Besucher besser zugänglich zu machen und dort Verweilmöglichkeiten zu schaffen.“

Des Weiteren wird seitens der SPD-Fraktion folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten - in Abstimmung mit dem Gewässerverband Bergstraße(GVB) - zu prüfen, mit welchem Kostenaufwand es verbunden ist, an der Renaturierungsstelle des Winkelbaches beim Gernsheimer Stadtwald einen Platz mit Infotafeln als Naturbeobachtungsstandort zum Verweilen einzurichten sowie den Weg dorthin komfortabel zu gestalten und auszuweisen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag mit der laufenden Nummer 0198/S/20.1: Ablehnung

Ja-Stimmen : 10 (8 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)
Nein-Stimmen : 13 (CDU)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

Über den Hauptantrag der SPD-Fraktion mit der laufenden Nummer 0198/S/20 wurde nicht abgestimmt.

10 Anfragen

Für die heutige Sitzung liegen keine Anfragen vor.

Bezüglich der Tagesordnungspunkte 11.1 bis 11.4 schließt Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Jirele um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil, nachdem der Vertreter der Presse sowie die ZuhörerInnen den Sitzungssaal verlassen haben.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

A. Jirele

Schriftführerin
sp